

Parallelschaltung von Tower

Anwendbar auf T7/T10/T14/T17/T21



Wichtig!

Die Parallelschaltung der Tower-Serie und alle anderen damit verbundenen Arbeiten dürfen nur von professionellen und qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden.

Dieses Handbuch ist eine Kurzanleitung zur Tower-Parallelschaltung und kann das Original-Benutzerhandbuch nicht ersetzen.

Die Gesamtspannungsdifferenz zwischen den Clustern beträgt weniger als 10 V; der Ladezustand jedes Clusters muss 100 % und der zeitliche Abstand zwischen neu hinzugefügten und bestehenden Clustern weniger als 6 Monate betragen.

Es dürfen maximal 4 Tower-Cluster parallel angeschlossen werden.

1 Einführung Parallelanschluss

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, hat Dyness eine Parallelfunktion für die Tower-Serie entwickelt. Diese Parallelschaltung ist auf alle Tower-Modelle anwendbar.

2 Erforderliche Ausrüstung



BDU-2G + Batteriemodul + Sockel

Combiner-Box
DCB-TW

3 Parallele Verkabelung

Die allgemeine Konfiguration der Tower in Parallelschaltung sieht wie folgt aus:

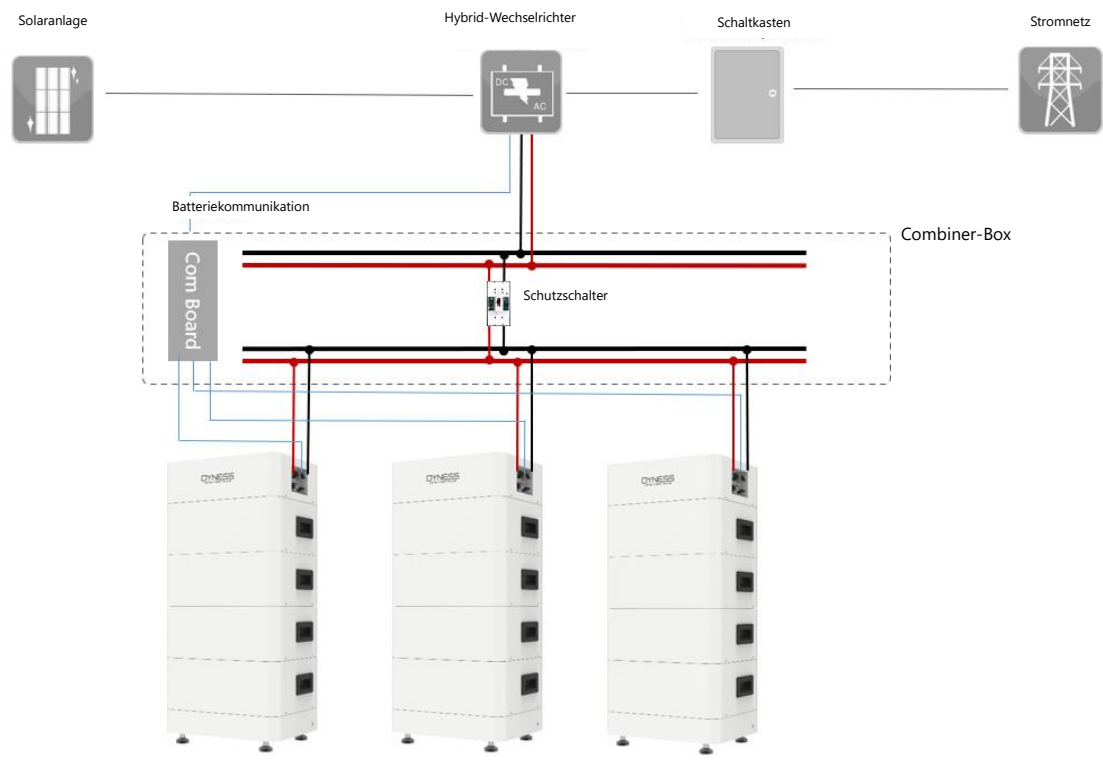


Abbildung 3-1 Allgemeine Konfiguration Tower

Anschluss von Tower und Cominer-Box

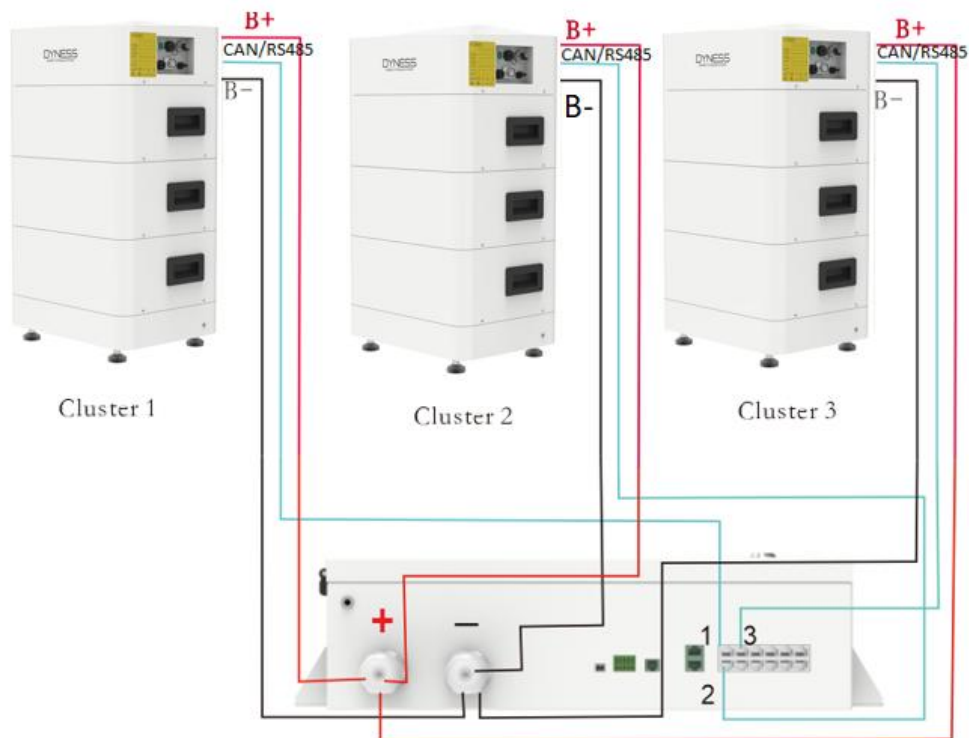


Abbildung 3-2 Anschluss Tower und Cominer-Box

Anschluss Stromleitung:

Die Standard-Stromleitungen werden vom BDU-2G über die Kabeldurchführung am DC-Schutzschalter in der Combiner-Box (DCB-TW) angeschlossen.



Abbildung 3-3

Anschluss Kommunikationskabel: Standard-Netzwerkkabel

Kommunikationskabel werden vom Kommunikationsanschluss des BDU-2G von Tower 1, 2, 3 und 4 am Kommunikations-Hub 1, 2, 3, 4 der Combiner-Box angeschlossen. Bitte beachten Sie, dass Sie keine anderen Anschlüsse des Kommunikations-Hub belegen dürfen.

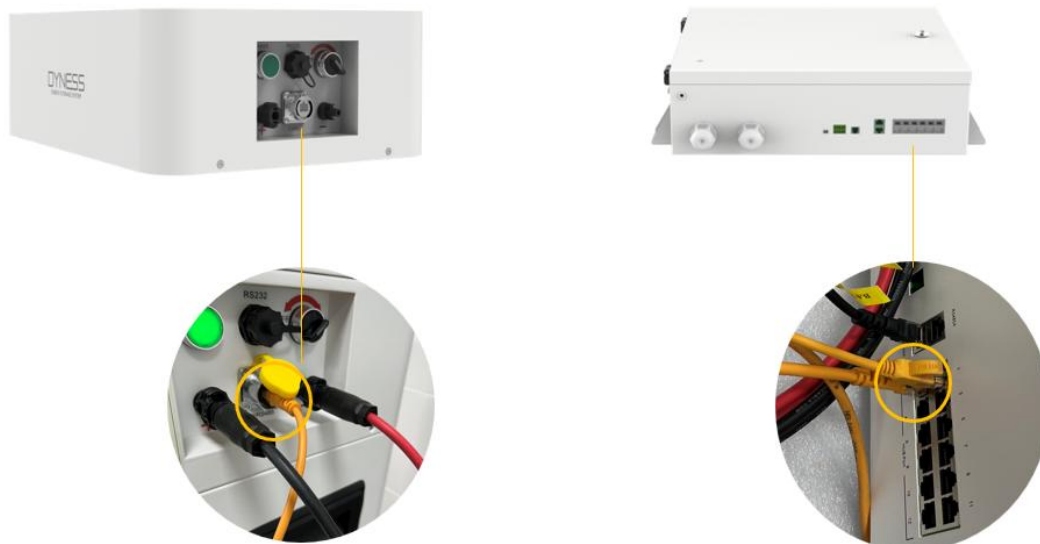


Abbildung 3-4

Anschluss Wechselrichter und Combiner-Box

Anschluss der Stromleitung:

Nachstehend folgt eine Abbildung der Standardverkabelung der Combiner-Box. Der Anschluss am Wechselrichters ist von den jeweiligen Anschlüssen abhängig.

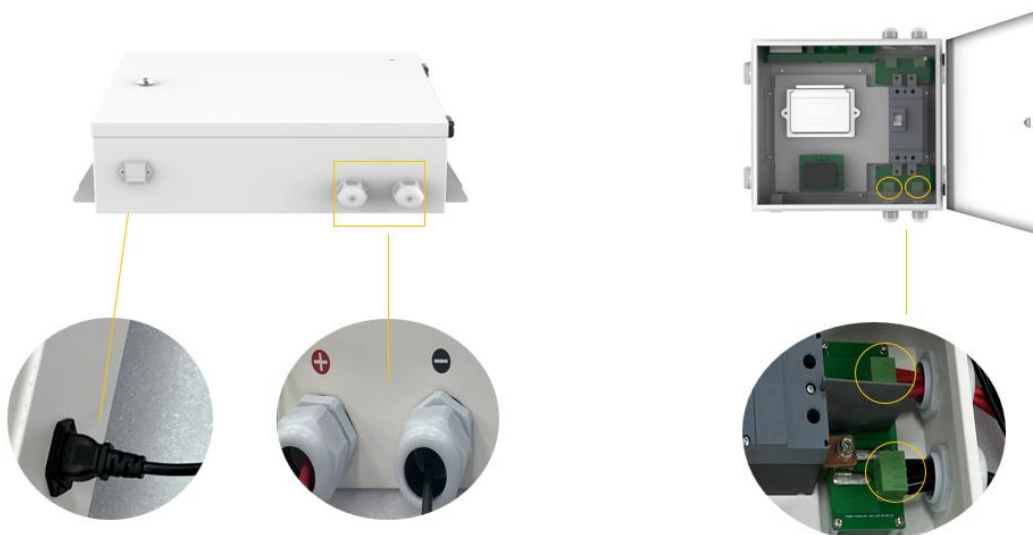


Abbildung 3-5

Anschluss Kommunikationskabel: Standard-Netzwerkabel

Das Kommunikationskabel wird am Kommunikationsanschluss CAN oder RS485 der Combiner-Box und am Kommunikationsanschluss des Wechselrichters angeschlossen. Die Verwendung von CAN oder RS485 hängt vom Kommunikationsmodus des Wechselrichters ab.



Abbildung 3-6

DIP-Schalter



Wenn die Anzahl der parallel geschalteten Tower mehr als zwei beträgt, öffnen Sie bitte die BDU des Towers und stellen Sie den DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt für jeden Tower ein. Andernfalls müssen Sie den DIP-Schalter nicht einstellen.

4 Liste kompatibler Wechselrichter

Bitte beachten Sie die Kompatibilitätsliste von Dyness. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Dyness.

5 Achtung

- Die Schutzart der Combiner-Box DCB-TW ist IP20. Die Combiner-Box muss in Innenräumen installiert werden.
- Das Typenschild auf dem Batterie-Steuergerät BDU ist gelb, und die Bezeichnung auf der Verpackung lautet BDU-2G.
- Die parallel geschalteten Tower-Batterien müssen das gleiche Modell sein und die gleiche Kapazität haben.
- Der zeitliche Abstand zwischen neu hinzugefügten und bestehenden Modulen in einem einzelnen Tower darf nicht mehr als 6 Monate betragen. Achten Sie bei der Kapazitätserweiterung darauf, dass der Ladezustand jedes Moduls 100 % beträgt.



Discover Your Nature



Offizielle Website



Zugang zur digitalen Version

Dyness Digital Energy Technology Co., LTD.

www.dyness-tech.com